

Schmuckgestalten mit Wachs

Seminarschwerpunkte sind:

- Wachse...
- Ideen umsetzen in Wachs
- Informationen zu Abformtechniken
- Modellherstellung
- passgenaues Abformen
- Neue Materialien und Hilfsmittel

Die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden nach Ihren Ideen im Seminar inclusive Guss umgesetzt.

Bitte bringen Sie neben Ihrem Brettwerkzeug zum Seminar Gold- (585) oder Silberlegierungen (925) in Mengen ab 20 Gramm mit.

Da Sie Ihre selbst gestalteten Güsse nach Seminarende mitnehmen, liegt es an Ihnen, wie viel Edelmetall Sie mitbringen.

Freuen Sie sich auf Ihr Schmuckstück aus Ahlen.

Termine :05.10. – 08.10.09, Mo. – Do.
08.02. – 11.02.10, Mo. – Do.

Beginn: Mo. 9.00 Uhr

Ende: Do. ca. 17.00 Uhr

Seminargebühr: 330,- €uro



Dozent: Raphael Fischer
1956 in Ahlen geboren
1970 Ausbildung zum Goldschmied
1974 Ausbildung im Einzelhandel bei Georg Abeler in Wuppertal.
Gesellentätigkeiten in Handwerk und Industrie.
Volontariat bei Silberschmiedemeister Peter Ferner, Schwäbisch Gmünd.
Fortbildung zum Staatlich geprüften Techniker, Gestaltung, Schwerpunkt Schmuck und Gerät.
Goldschmiedemeisterprüfung vor der Handwerkskammer Ulm, berufliche Fortbildung in Schwäbisch Gmünd, Königstein, Idar Oberstein, Ahlen, Ulm und an der Europäischen Akademie für Denkmalschutz in Venedig.
1996 Übernahme des elterlichen Unternehmens „Gold Fischer“ in Ahlen

Dozent: Ralf Scholz
Zahntechniker, Experte für Schleuder und Vakuumguss

Filigran - Technik

Filigran lat. Filum = Faden und granum = Korn, Zierschmuck aus feinem Gold- und Silberdraht, aufgelötet oder ein kunstvolles Geflecht in durchbrochenem Stil.

Das Filigran kam schon in Troja vor, dann vor allem bei den Etruskern. Wollen Sie den Etruskern nacheifern mit filigranem Schmuck durch Ihre persönliche ornamentale Neu-Gestaltung?

Für Goldschmiede eine Gestaltungsnische, die natürlich die Beherrschung der Filigran-Techniken voraussetzt.

Die Eigenanfertigung an Filigranschmuck in Edelmetall auch in Verbindung mit Edelsteinen schafft Ihnen die Möglichkeit, sich gegenüber dem Mitanbieter sichtbar abzuheben. In Ahlen im Fortbildungszentrum können Sie in einem Seminar Filigranschmuck entwerfen und denselben unter Anleitung von Goldschmiedemeister Harald Keitsch ausführen.

Selbstverständlich findet auch die Materialvorbereitung von dünnstem Draht, das Wickeln und Auflöten der gestalteten Ornamente bis zur Endfertigung des Filigranschmucks statt. Ziel dieses Seminars ist es, die alte Technik des Filigranschmuckmachens mit einer über tausendjährigen Tradition zu bewahren und mit der eigenen Gestaltung dem Kunden etwas Filigranes aus dem Bereich der Goldschmiedekunst zu bieten.

Wenn Sie für sich, für Ihre Kunden mit einem neuen attraktiven Filigran-Schmuck-Angebot aufwarten wollen, kommen Sie zu diesem 3-Tage-Wochenendseminar nach Ahlen.



Dozent: Harald Keitsch
Goldschmiedemeister



Termine: 09.10. – 11.10.09, Fr. – So.

Beginn: Fr. 9.00 Uhr

Ende: So. ca. 15.00 Uhr

Seminargebühr: 270,- Euro

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Materialliste.

Galvanotechnik

Selber galvanisieren, vergolden, rhodieren, versilbern, ... ist das Gebot der Stunde. Geld und Zeit sparen durch eigene Edelmetalloberflächenbehandlungen.

Einpacken, auspacken, versichern, verschicken, Transportrisiken eingehen, hohe Portogebühren ... all das rechtfertigt eine eigene Galvanoanlage für den Gold- und Silberschmied.

Das Bedienen der Anlage und das Benutzen der verschiedenen Bäder will gelernt sein. Dazu haben Sie zwei Tage Gelegenheit im Fortbildungszentrum Ahlen unter Anleitung von erfahrenen Dozenten.

Bitte bringen Sie zum Seminar Ihren Schmuck mit, der noch keine galvanische Oberflächenbehandlung erfahren hat mit.

Unter Mithilfe der Dozenten können Sie diesen in bereitgestellten Edelmetallbädern nach Wunsch bearbeiten.

Die Seminarthemen sind:

- Einführung in die Galvanik –
Vorstellung und Aufbau von Galvanisierungsanlagen verschiedener Hersteller – Vorstellung und Kommentierung von Edelmetallbädern
- Nachbehandlung von galvanisiertem Schmuck, z. B. Stiftgalvanik
- Aufbewahrung der Elektrolyte –
Transport und
Entsorgungsvorschriften.

Termine: 16.10. – 17.10.09, Fr. – Sa.

Beginn: Fr. 9.00 Uhr

Ende: Sa. ca. 15.00 Uhr

Seminargebühr: Nur 200,- €



Dozent: Carsten Zech

1972 geboren

1988 Ausbildung zum Galvaniseur bei Heraeus, Pforzheim

2004 Galvaniseurmeisterprüfung in Schwäbisch Gmünd

seit 2004 tätig im Vertrieb Chemie und Geräte bei Heimerle + Meule, Pforzheim



Kleingalvanisiergerät PGG 10/3-B, 1,5 Liter.

Auch an diesem Gerät können Sie sich einarbeiten.

Willkommen in der farbenfrohen Welt von Colorit und Novorit

Wollen Sie eine Nasenlänge vor Ihrem Mitbewerber sein? Dann nehmen Sie die Gelegenheit wahr und kommen nach Ahlen ins FBZ.

Farbe auf Gold und Silber macht lustig. Das wussten schon Dinglinger und andere Größen der Goldschmiedekunst.

Mit Farbe Ihren Schmuck noch stärker in die Begehrlichkeit des Kunden zu transportieren bringt Erfolge, die wir derzeit alle gut gebrauchen können.

Übrigens: Entdecken Sie die einfache Anwendung und die faszinierende Vielfalt der Farben.

Kompliment an Heimerle + Meule für diesen Anker, der für die praktizierenden Goldschmiede zur richtigen Zeit kommt.

Termine 17.10.09, Sa.

Beginn: Sa. 9.00 Uhr

Ende: Sa. ca. 17.00 Uhr

Seminargebühr: 130,- Euro inkl. aller Verbrauchsmaterialien



Dozent: Alex Bodmer

geb.: 03.07.1962

1999 Firma Inovis, Lichtenstein
technischer Verkauf
Colorit Start up

2003 Firma Heraeus, Pforzheim
Produktmanager Colorit

2005 Firma Heimerle + Meule,
Pforzheim
Produktmanager Colorit, Novorit



Lichtbogenschweißen - Arbeiten mit Feinschweißgeräten Tipps, Tricks, Technik

Grundtechniken und Tipps für erfolgreiches Schweißen mit den PUK - Feinschweißgeräten anhand von Beispielen aus der Praxis.

Für Interessenten, Anfänger und Fortgeschrittene.

Das Lichtbogen-Impulsschweißen hat sich in den letzten Jahren zunehmend in den Goldschmiedewerkstätten etabliert.

Die anfangs für einfache Fixier-Punktschweißungen entwickelten Geräte wurden konsequent weiterentwickelt und gehören inzwischen in vielen Goldschmieden zu Werkzeugen mit interessanten Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis.

Die Arbeitstechniken haben sich im wesentlichen verbessert und verschaffen dem Goldschmied viele zusätzliche Möglichkeiten in der rationellen Fertigung.

Seminarinhalte:

1. Grundlagen und wichtige Tipps
2. Auftragen bzw. Zuführen von Metall
3. Aufgebrachtes Metall verteilen und modellieren
4. Fixierschweißungen vor dem Lötten
5. Verschweißen von Ösen
6. Arbeitsvorbereitung und Ausführung des Beispiels "Ohrstift aufschweißen"
7. Ringweitenänderung - verschiedene Möglichkeiten.
8. Schweißen an Drähten und Krappenfassungen
9. Effektives Herstellen von Zargenfassungen



Dozent: Phil Meuser
Geb. 16.07.1979
Goldschmied und
Schweißspezialist

Jedem Teilnehmer steht in diesem Seminar ein PUK Schweißgerät zur Verfügung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um umgehende Anmeldung.

Dieses Seminar kann auch zur Entscheidungshilfe für die Anschaffung eines PUK 3 dienen. Der Kaufpreis vermindert sich in diesem Fall um 100,-- Euro.

Termine: 24.10.09, Sa. Anfänger
25.10.09, So. Fortgeschrittene

Beginn: 9.30 Uhr
Ende: ca. 17.00 Uhr

Seminargebühr: 150,-- Euro

Kupferstich / Radierung

lat.: radere = kratzen = wegnehmen = entfernen

NEUES SEMINARANGEBOT

Die Technik der Radierung entwickelte sich im 16. Jahrhundert aus den Herstellungsverfahren der von Goldschmieden hergestellten Kupferstichen.

Verschiedenste Techniken wie Gravieren, Ritzen, Schaben, Ätzen sowie Kombinationen aus vorgenannten Techniken eröffnen ihnen ein breites Gestaltungsspektrum.

Die Kupferradierung wurde als Ausdrucksmittel von Künstlern wie Rembrandt, Goya, Lorrain und Tiepolo verwendet.

Die schwarz-weiße oder auch farbige im Tiefdruck mögliche Reproduzierbarkeit schafft eine Fülle an Möglichkeiten der künstlerischen Verwirklichung eigener Ideen.

Sie können in diesem Seminar Ihre Entwürfe unter Anleitung in verschiedenen Techniken und Materialien bis zum Druck realisieren.



Dozent: Jochen Burk
Geb.: 12.02.1944 in Gütersloh
Ausbildung zum Goldschmied
Studium an der Staatl. Zeichenakademie Hanau
Ausbildung zum Gemmologen
D. Gem.G. Idar-Oberstein
Goldschmiedemeisterprüfung
Weiterbildung an privaten Malschulen
Langjährige Dozententätigkeit,
Zeichnen und Malen
Mitglied der Künstlergruppe „Gelbhäusler“
Gründungsmitglied der Schmuck- u. Objektkünstlergruppe „FuldART“
Mitbegründer der Künstlergruppe „Gomaquisu“

Termin: 26.10.– 28.10.09, Mo. –Mi.

Beginn: Mo. 10.00 Uhr

Ende: Mi. ca. 17.00 Uhr

Seminargebühr: 350,- Euro

Handgravieren

Eine Gravier-Maschine nimmt Ihnen viel Arbeit ab, die Freude an dieser Technik erfahren Sie jedoch nur, wenn Sie Ihre zeichnerischen Entwürfe mit der Hand in das Metall übertragen. Bestimmte Gravuren (z. B. Wappen, Siegel, Reliefmonogramme etc.) lassen sich nur mit der Hand ausführen. Die Handgravur als eigenständiges Schmuck-Element wird in jüngster Zeit wieder entdeckt: Zeichnungen in Metall erzielen räumliche Effekte, großflächige Schmuckstücke erhalten entscheidende Akzente, Edelsteine erzielen durch Graver-Ornamente mehr Geltung. Die Schmuckgestaltung unter Verwendung individueller Handgravuren hebt jede Goldschmiede von den sog. „Massen-Anbietern“ ab.

Ab sofort können Sie im Seminar unter dem Mikroskop mit dem GRS Graversmith, einem Luftdruck unterstütztem Stichel gravieren.



Dozent: Gustav Schlürmann
Graveur

Termine: 02.11. – 06.11.09, Mo. – Fr.
Beginn: Mo. 9.00 Uhr
Ende: Fr. ca. 13.00 Uhr
Seminargebühr: 350,- €

Mit der Rechnung erhalten Sie eine Materialliste.

Im besonderen werden angehende Restauratoren mit den historischen Gesichtspunkten der Graver in Theorie und Praxis vertaut gemacht.

Auf vielfachen Wunsch wurde ein Seminar Handgravieren II für Fortgeschrittene eingerichtet.

Termin: 14.09.-18.09 Mo. – Fr.

Beginn: Mo. 9.00 Uhr
Ende: Fr. ca. 13.00 Uhr

Seminargebühr: 350,- €

Nähere Infos telefonisch im FBZ

Anmeldung

Anmeldungen für Seminare senden Sie bitte an die:

Europäischen Akademie der Juweliere,
Gold- und Silberschmiede

FBZ Ahlen

Hellstr. 18

D-59227 Ahlen

Telefon: 0 23 82 / 54 61

Fax: 0 23 82 / 29 76

Online: info@fbz-ahlen.de

Bürozeiten: Mo. Do. Fr. 9.00 – 12.30 Uhr

Di. Mi. 14.30 – 17.00 Uhr

Seminargebühr:

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Rechnung, die gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt.

Geben Sie bitte die

Rechnungsadresse an.

Die Rechnung der Seminargebühr ist 14 Tage nach Rechnungsdatum zu entrichten, sonst besteht kein Anspruch auf Teilnahme.

Mehrwertsteuer wird nicht erhoben!

Im Zuge der Planungssicherheit werden frühzeitige Anmeldungen zu den Seminaren belohnt:

6 Monate vorher 6 %

5 Monate vorher 5 %

4 Monate vorher 4 %

3 Monate vorher 3 %

Bankverbindungen:

Volksbank Ahlen,

Konto 1 735 644 100 BLZ 412 625 01

IBAN: DE 74 4126 2501 1735 6441 00

BIC: GENODEMIAHL

AUSZUBILDENDEN gewähren wir für folgende Seminare 15 % Rabatt: Galvanotechnik, Gravieren, Ketten herstellen, Schmuckzeichnen, *Schmuckgestalten mit Wachs und Ziselieren.*

Weitere Nachlässe können dann nicht mehr gewährt werden.

Teilnahmebescheinigung:

Die Seminarteilnahme wird Ihnen mit einem aussagekräftigen Zeugnis dokumentiert.

Absage: Wir behalten uns vor, z.B. bei zu wenig Teilnehmern oder Erkrankung des Dozenten, den Kurs kurzfristig abzusagen.

Bereits eingezahlte Seminargebühren werden erstattet, weitere Ansprüche können nicht gestellt werden.

Übernachtung:

Informationen entnehmen Sie bitte der Seite Übernachtungsmöglichkeiten in diesem Programm, Seite 9.

Gutschein:

Geburtstage, Jubiläen

von Mitarbeitern bieten Anlass, DANKE zu sagen. Mit einem Gutschein für ein Weiterbildungsseminar im FBZ in Ahlen beschenken Sie sich selbst mit einem zusätzlichen Steuergeschenk.

Bei Weiterbildung zahlt der Staat mit! Seminare im FBZ sind absetzbar.

Rufen Sie uns an: 0 23 82/54 61

Wir senden Ihnen einen individuell gestalteten Gutschein zu.

An die
Europäische Akademie
der Juweliere, Gold- und Silberschmiede
FBZ Ahlen
Hellstr. 18
59227 Ahlen

Verbindliche Anmeldung

Rechnungsanschrift

Firma : _____

Name : _____

Vorname : _____

Straße : _____

PLZ : _____

Ort : _____

Telefon : _____

Telefax : _____

E-Mail : _____

Webseite : www. _____

Beruf : _____

Selbstständig: ja _____ nein _____

Mitfahrgelegenheit: ja _____ nein _____

Seminar: _____ Termin: _____

Seminar: _____ Termin: _____

Seminar: _____ Termin: _____

Seminar: _____ Termin: _____

Übernachtungsliste

Privatvermieter

Fam. Blomann-Bauer, Birkenstr. 5, 59227 Ahlen, Tel.: 02382-74174
(zwischen 12.00+15.00 Uhr, sonst AB) NR Abgeschl. App, Zi. m. kl.
Kochgel. + kl. Kühlschr., sep. Dusche/WC, (Zustellbett möglich),
Übern./o. Frühst. 20,00 € p.P. In 5 Min.erreichbar: Bäcker, Post,
Bank, etc. ca. 25 Min. Fußweg zum FBZ, (Fahrrad vorhanden) gute
Busverbindung!

Inge Weber, Windhorststr. 5, 59229 Ahlen, Tel.: 0160 2859837
Übernachtung im Souterrain, freundl. Zimmer mit Kühlschrank und
TV Dusche + WC separat, Übernachtung p.P. 25,00 €

Familie Kemper, Königsberger Str. 22, 59229 Ahlen, Tel.: 02382-
71540 2 Zimmer, Übern./Frühstück 19,50 €, ca.20 Minuten Fußweg
zum FBZ (Fahrräder vorhanden)

Hotels/Gasthöfe

Hotel-Restaurant am Park, Parkstr. 50, 59227 Ahlen, Tel.:
02382/3695
Fax: 02382/760769, Parkplatz am Haus, EZ (D/WC) inkl. Frühstück
Euro 45,00, DZ 80,00
Fußweg ca. 10 Min. zum FBZ

Art Hotel, Warendorfer Str. 26, 59227 Ahlen, Tel.: 02382/7065-0,
Fax: 02382/7065-29
EZ Übern./Frühstücksbuffet Euro 75,00, DZ 115,00
Tiefgaragenplatz (6,00 Euro), Fußweg ca. 10 Min. zum FBZ

Hotel zum Wersehof DA-NICO, Weststr. 124, 59227 Ahlen, Tel.:
02382/7601522,
Fax: 02382/7601521, Parkplatz am Haus, EZ (D/WC) inkl. Frühstück
Euro 39,00 DZ 60,00 Fußweg zum FBZ ca. 10 Min.

Hotel Altes Forsthaus, Im Oestricher Holt 69, 59227 Ahlen, Tel.:
02382/6661 EZ inkl. Frühstück ab 25,00 Euro DZ ab 50,00 Euro.
Sehr nettes einfaches Hotel. 5 Min. mit dem PKW.
www.altes-forsthaus-ahlen.de